

Print/Cut Funktion mit einer Cricut Maschine und Cricut Design Space:

Verschiedene Dateien von Mediendesign Moser sind für die Print/Cut Funktion vorgesehen. Das bedeutet, dass die Datei Motive enthält, die man zunächst mit einem Drucker ausdrucken und hinterher von der Schneidemaschine ausschneiden lassen kann.

Zu beachten: Nicht alle Geräte sind vom Hersteller für die Print/Cut Funktion ausgestattet worden. D.h. es kann sein, dass dein Cricut Gerät über keine Print/Cut Funktion verfügt, weil der Hersteller für das jeweilige Geräte-Modell keine Print then Cut Funktion vorgesehen hat. Dies kann besonders ältere Geräte-Modelle betreffen - aber auch bei neuen, besonders preisgünstigen Modellen, kann dies der Fall sein. Im Zweifelsfall bitte in der Bedienungsanleitung deines Gerätes nachlesen, ob diese Funktion bei deinem Gerät vorhanden ist.

Die „Print then Cut“ Funktion anwenden:

Es gibt seit 2023 in Designspace **ZWEI** Möglichkeiten die Print/Cut Funktion anzuwenden. Und zwar entweder über für die Print/Cut Funktion aufbereitete **PNG Dateien**, oder über für die Print/Cut Funktion aufbereitete **SVG Dateien**. Die SVG Möglichkeit ist seit 2023 neu, während es die PNG Möglichkeit schon seit langer Zeit gibt.

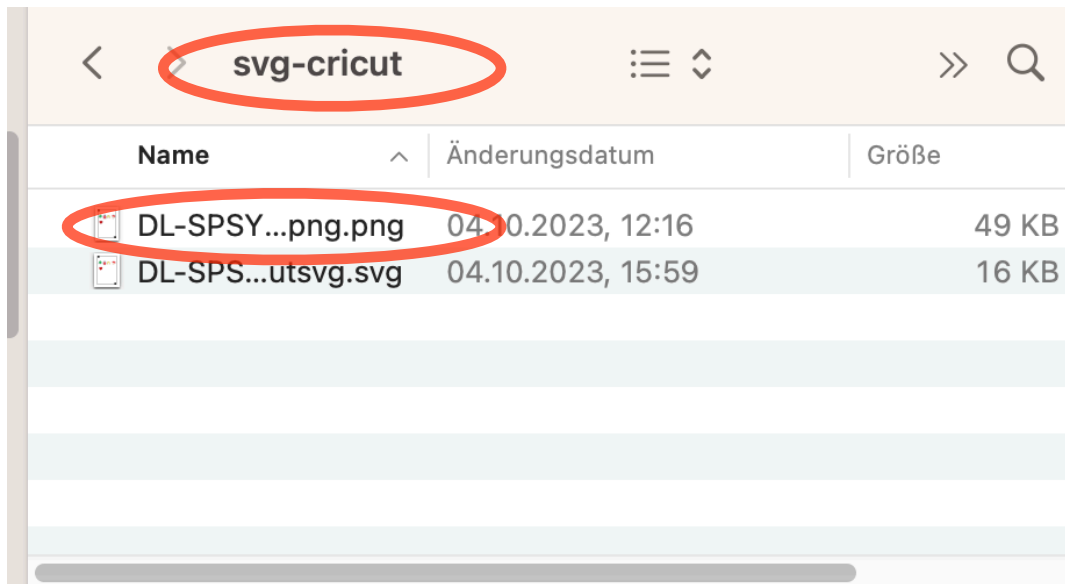
Zu beachten: Nicht alle unserer Print/Cut Dateien können auf beide Arten (sowohl PNG-Variante als auch SVG-Variante) verwendet werden.

Wenn aber bei einer Datei in unserem Shop darauf hingewiesen wird, dass Print/Cut unterstützt wird, dann kannst du **auf alle Fälle** die **PNG Variante** bei dieser Datei anwenden.

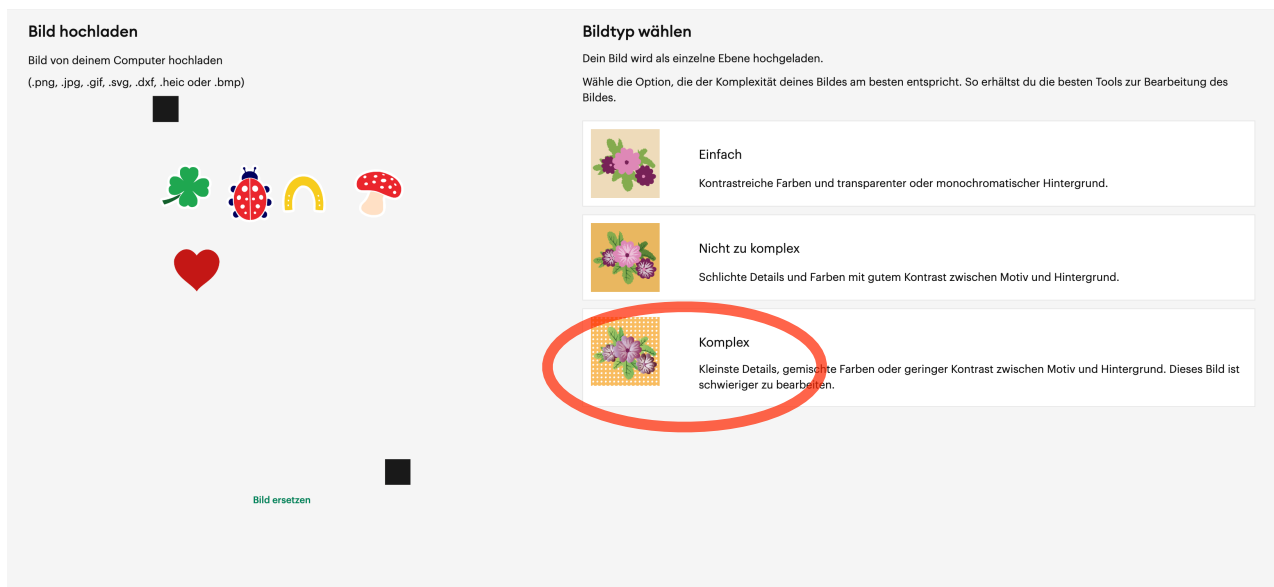
Unsere Schneidedatei Glücksbringer (Lucky Charms, DL-SPSY110) wurde von uns für beide Varianten aufbereitet. Daher wird die Print/Cut Funktion mit Cricut Designspace anhand dieser Datei in der nachfolgenden Anleitung erklärt.



Print/Cut mit Verwendung von PNG Dateien:



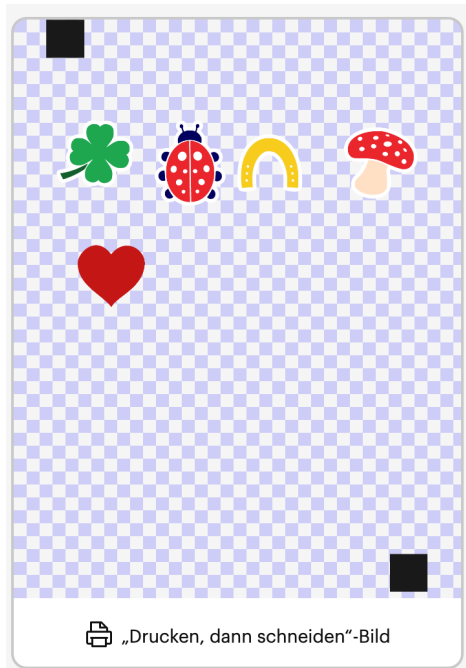
Lade die Datei mit der Endung **.png** aus dem Downloadordner **svg-cricut** nach Designspace hoch



Wähle die Einstellung **Komplex**

Drücke die Schaltfläche **Anwenden und Fortfahren**

Wähle das **Drucken und Schneiden** Bild aus und klicke hinterher auf **Hochladen**.



Wähle das hochgeladene Bild aus und klicke auf **Zum Arbeitsbereich hinzufügen**

Überprüfe in der **_instructions** Datei von Mediendesign Moser, auf welche Größe die PNG Datei eingestellt werden soll.

Die **_instructions** Datei ist im Download-Paket von Mediendesign Moser enthalten und enthält wichtige Hinweise für die Verwendung der gekauften Schneidedatei)

Hinweis: Wenn du eine andere Größe haben möchtest, dann kannst du die Größe natürlich nach deinen eigenen Bedürfnissen wählen - vorausgesetzt, dass die gewünschte Größe für dein Cricut Gerät überhaupt einstellbar ist. (Es gibt immer Einschränkungen, abhängig z.B. von der Größe der verwendeten Schneidematte etc.)

Frame size for SVG files in the cutting machine software:

20 x 29 cm (= 7,9" x 11,4")

Size for the Cricut Printcut PNG files:

Please set the size of the PNG files in your cutting machine software to 10 x 15 cm (= 3.94" x 5.9").

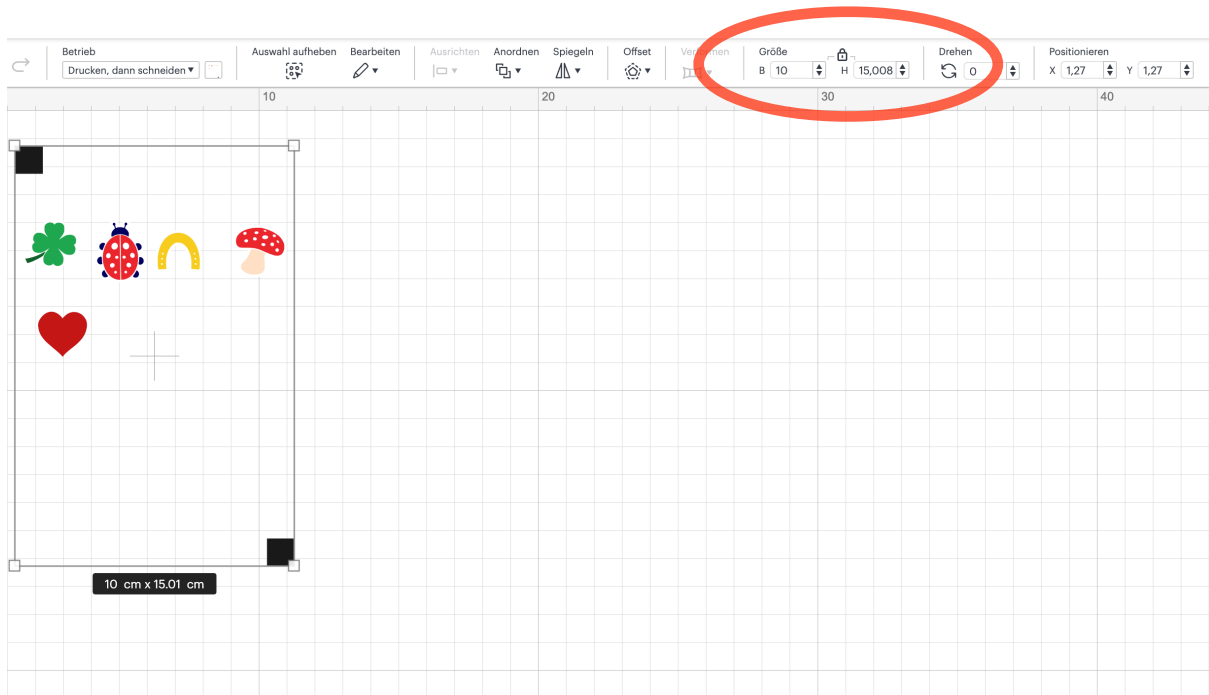
Rahmengröße der SVG-Dateien für die Plotter Software:

20 x 29 cm (=7,9" x 11,4")

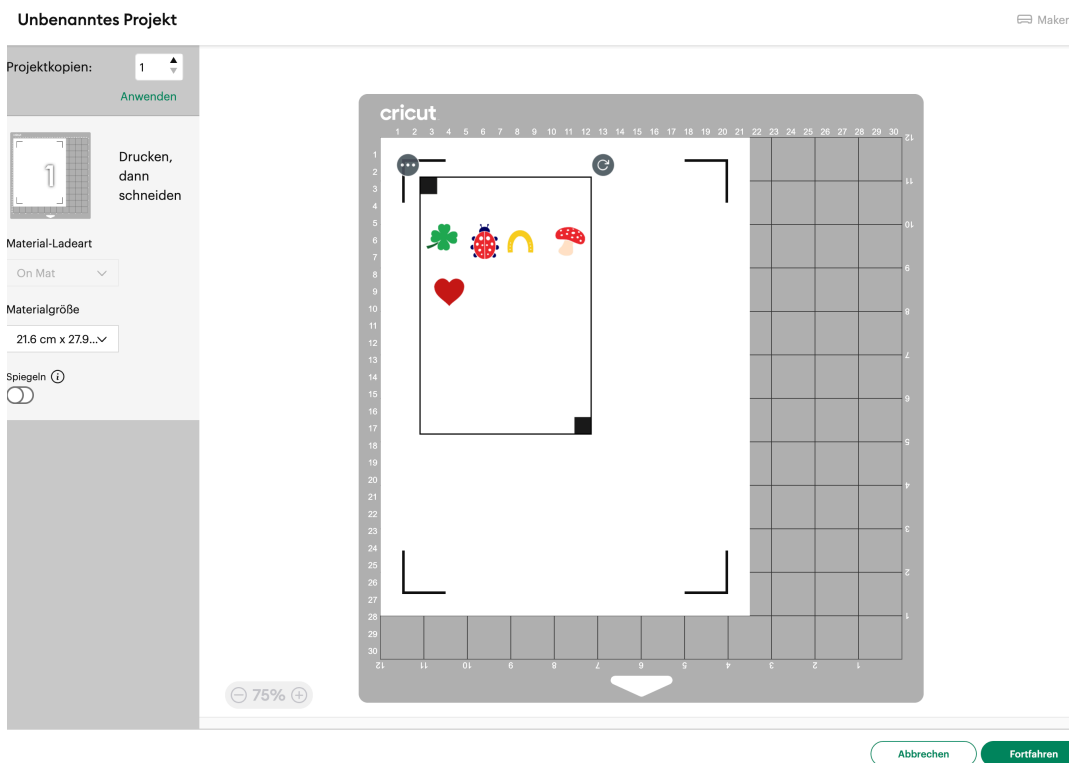
Größe der Cricut Printcut PNG Dateien:

Bitte stellen Sie die Größe der PNG-Dateien in Ihrer Schneide Software auf 10 x 15 cm (=3.94" x 5.9").

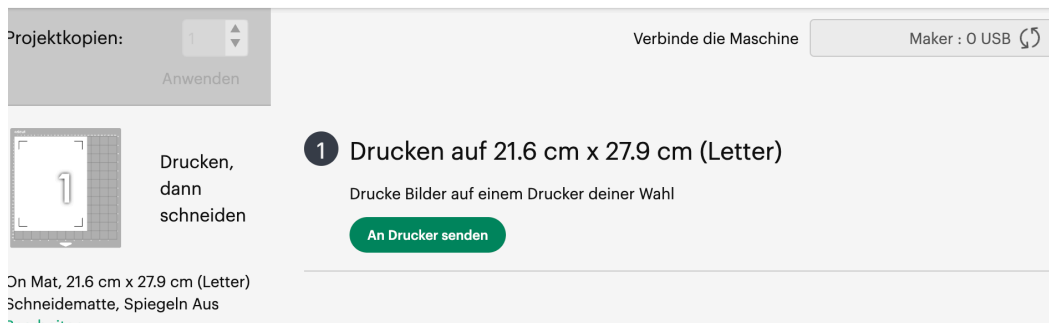
Gib den Wert, der laut _instructions Datei angegeben ist, in die Felder **Größe** ein.



Drücke jetzt auf die Schaltfläche **Herstellen**



Drücke nun die Schaltfläche **Fortfahren**



Drücke die Schaltfläche **An Drucker senden**.

Hinweis: Wir empfehlen, dass du den Drucker-Systemdialog verwendest (d.h. das entsprechende Häkchen anklicken), um eine möglichst hohe Druck-Qualität für den Ausdruck einstellen zu können (Weitere Infos liefert die Bedienungsanleitung deines Druckers). Wir empfehlen außerdem, dass du für das Ausdrucken eine Papiersorte verwendest, die etwa eine Grammatur von 200g aufweist (also schweres Papier, damit die ausgeschnittenen Motive stabil genug sind).

Sobald du das ausgedruckte Blatt aus der Papierablage deines Druckers erhalten hast, montiere es auf die Schneidematte und schneide es mit deiner Cricut Schneidemaschine.

Print/Cut mit Verwendung von SVG Dateien:

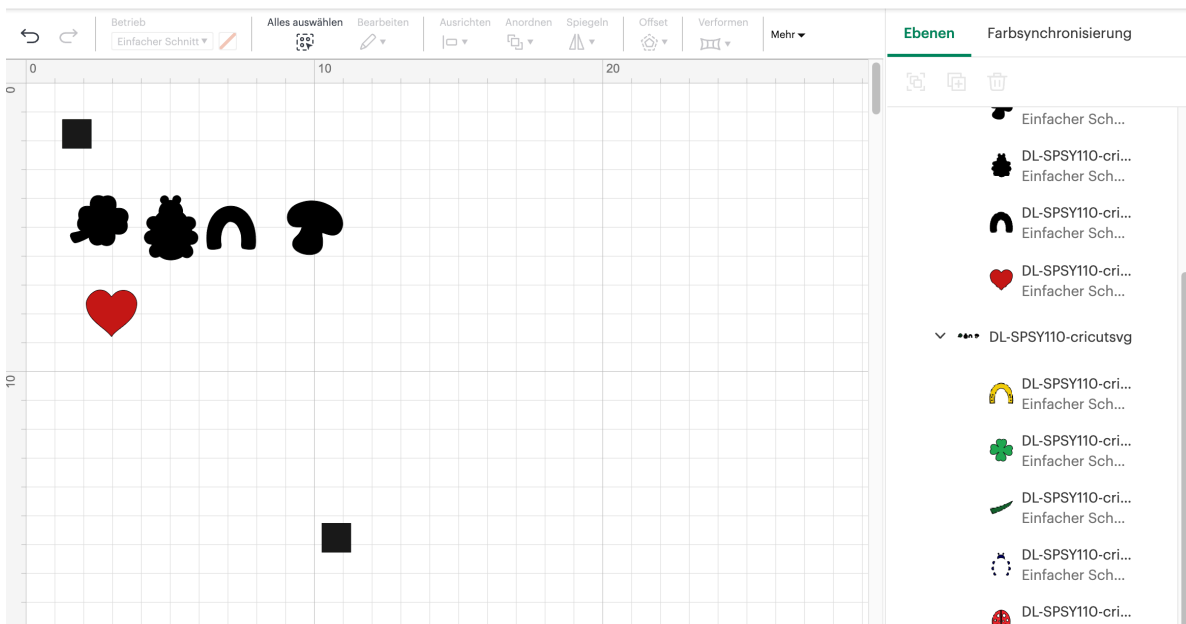
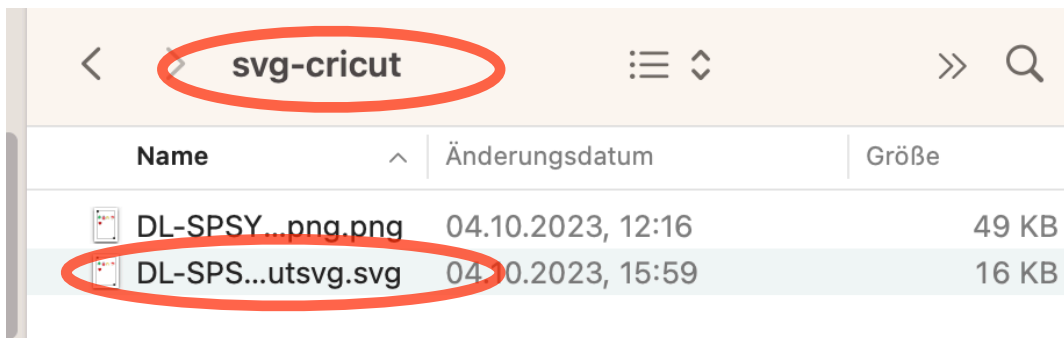
Die meisten SVG-Dateien (frühere Software-Versionen) sind NUR für das Schneiden vorgesehen worden. Denn bei den älteren Designspace-Softwareversionen war Drucken + Schneiden ausschließlich mit PNG Dateien möglich.

Die aktuelle Version von Designspace ermöglicht es nun, auch mit SVG Dateien, die Drucken und Schneiden Funktion anzuwenden.

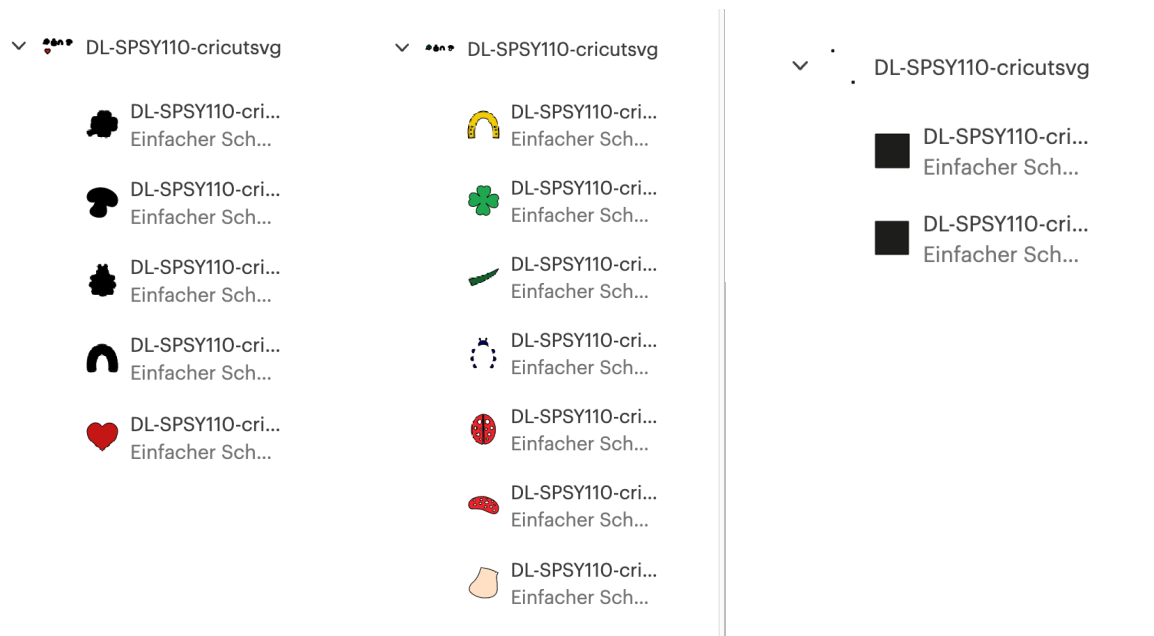
Allerdings muss man einige neue Funktionen in der Designspace Software kennen, um die Drucken und Schneiden Funktion mit SVG verwenden zu können.

Der nachfolgende Leitfaden beschreibt, wie man unsere Print/Cut SVG Dateien in Designspace vorbereiten muss, damit man sie ausdrucken und hinterher von der Cricut Maschine zuschneiden lassen kann.

Lade die Datei mit der Endung **.svg** aus dem Downloadordner **svg-cricut** nach Designspace hoch.



Nach dem Importieren siehst du im Ebenenfenster 3 verschiedene Ebenen-Gruppen.



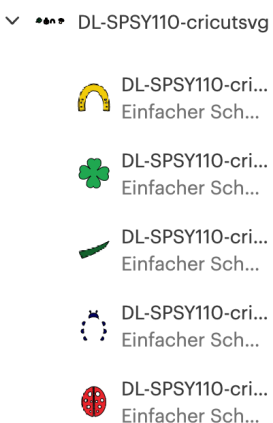
Für diese drei Ebenen-Gruppen haben wir beim Design der Datei folgende Funktionsweisen vorgesehen.

1. Ebenen-Gruppe:



Diese Ebenengruppe enthält **NUR** jene Umrisse, die beim Herstellen für das **Schneiden** vorgesehen sind.

2. Ebenen-Gruppe:

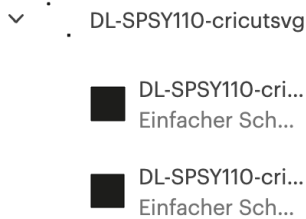


Diese Ebenengruppe enthält **NUR** jene Umrisse bzw. Objekte, die später für das Drucken vorgesehen sind.

D.h. die SVG Variante der Print/Cut Funktion ermöglicht es, dass man jedes Druck-Objekt frei nach Gutdünken auf eine beliebige Farbe einstellen kann. Dies ist der wesentliche Vorteil der SVG-Variante, denn die Druckobjekte in der PNG Dateiversion lassen eine Farbänderung direkt in der Designspace Arbeitsfläche NICHT zu.

Wichtig ist es, zu wissen, dass diese Objekte später **NICHT** geschnitten werden dürfen. Denn sonst würden später ALLE Objekte - also z.B. auch die einzelnen Punkte des Marienkäfers ausgeschnitten.

3. Ebenen-Gruppe:



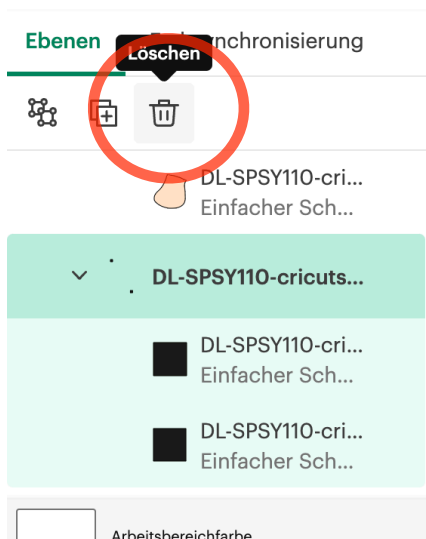
Äußere Begrenzungen:

Diese Gruppe enthält in der Regel 2 schwarze Quadrate, die NUR für die Größeneinstellung der gesamten Print/Cut Datei vorgesehen sind. Die empfohlene Größeneinstellung muss man in der mitgelieferten **instructions-Datei** nachlesen. Sie ist identisch mit der Größeneinstellung der PNG Variante (siehe Seite 3 dieses Dokuments). D.h. Im Beispiel Glücksbringer-Datei ist die empfohlene Größe 10x15 cm. Unsere SVG-Dateien sind von vorne herein so eingestellt, dass nach dem Datei-Import die Objekte bereits die empfohlene Größe aufweisen.

Wenn man also dieselbe Größe, wie es empfohlen ist, beibehalten möchte, benötigt man diese Gruppe nicht.

Man kann in unserem Beispiel diese Begrenzungs-Gruppe komplett aus dem Ebenenfenster löschen.

Dazu wie folgt vorgehen: Markiere (bzw. klicke auf) die Ebenengruppe für die Größeneinstellung und drücke hinterher die Schaltfläche mit dem Mistkübel, damit diese Gruppe entfernt wird.



Jetzt sind nur zwei Ebenengruppen übrig geblieben (Gruppe für Schneideobjekte; Gruppe für Druckobjekte)

Da jetzt die Schneideobjekte die Druckobjekte (mit Ausnahme des Herzes) in schwarzer Farbe überlagern (bzw. verdecken) und die schwarzen Objekte ja die Schneidekante für das Messer bedeuten, solltest du die schwarzen Objekte jetzt auf weiße Farbe umstellen.

Hinweis:

Bei vielen gedruckten Motiven ist es sinnvoll, einen sogenannten **Offset** zu verwenden.

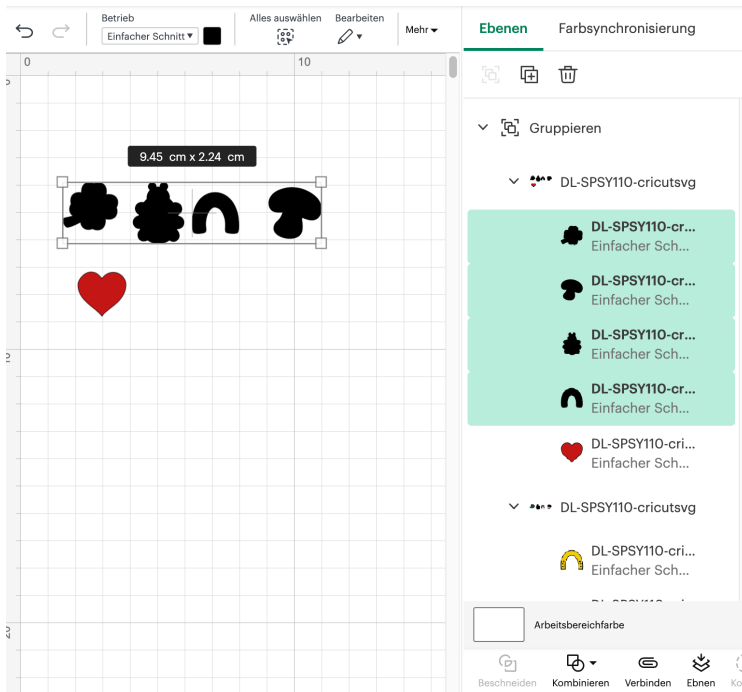
Als Offset bezeichnet man jenen Rand, der die gedruckten Motive später nach dem Schneidevorgang umgibt.

Zur weiteren Erklärung: Die Glücksbringer Kleeblatt, Marienkäfer, Hufeisen und Pilz haben einen Offset. Das Herz hat jedoch KEINEN Offset - dieses wird ohne einen Offset bis zur Schneidekante in roter Farbe gedruckt.

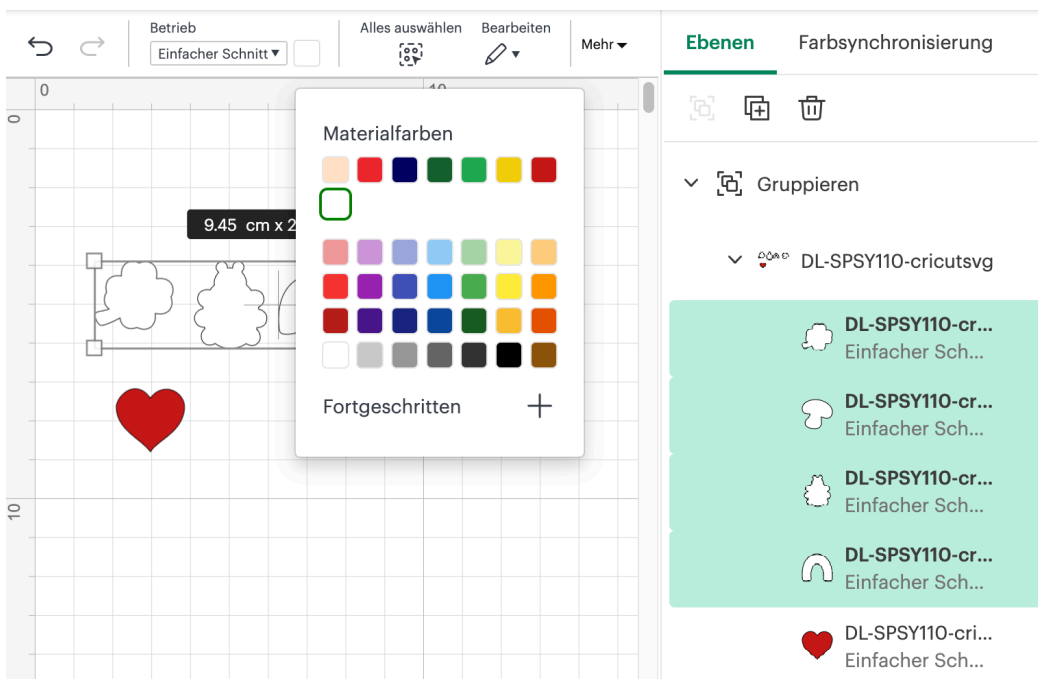
Natürlich kannst du - wenn du möchtest - den Offset auch auf eine andere Farbe - je nach deinem Farbwunsch - umstellen.

Zur Farbumstellung des Offset auf weiße Farbe - nun wie folgt vorgehen:

Noch sind die Schneideobjekte in schwarzer Farbe eingestellt (Ausnahme Herz: dieses ist rot und es soll später auch in roter Farbe (ohne Offset) gedruckt werden, d. h. Das Herz belässt du unverändert in roter Farbe.)

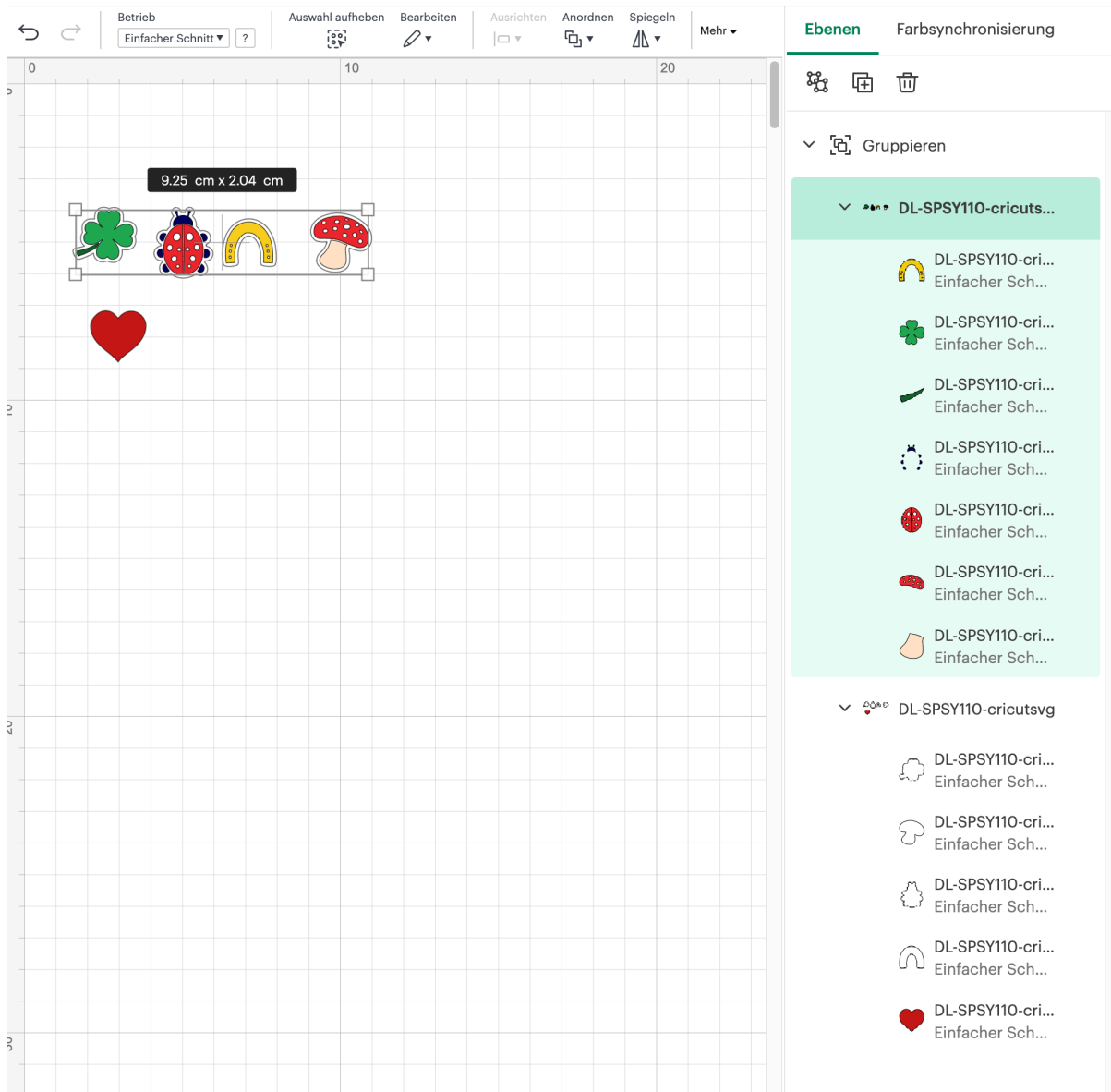


Jetzt stellst du alle Schneideobjekte auf weiße Farbe um, in dem du für die schwarzen Objekte die Materialfarbe weiß auswählst.



Jetzt haben die Glücksbringer (mit Ausnahme des Herzens) einen weißen Rand. Jedoch sind die Druckobjekte derzeit immer noch von den (jetzt weißen) Schneideobjekten verdeckt. Daher sieht man die Glücksbringer immer noch nicht.

Aus diesem Grund musst du jetzt die Ebenengruppe mit den **Druckobjekten** ganz nach oben über die Schneideobjekte schieben.

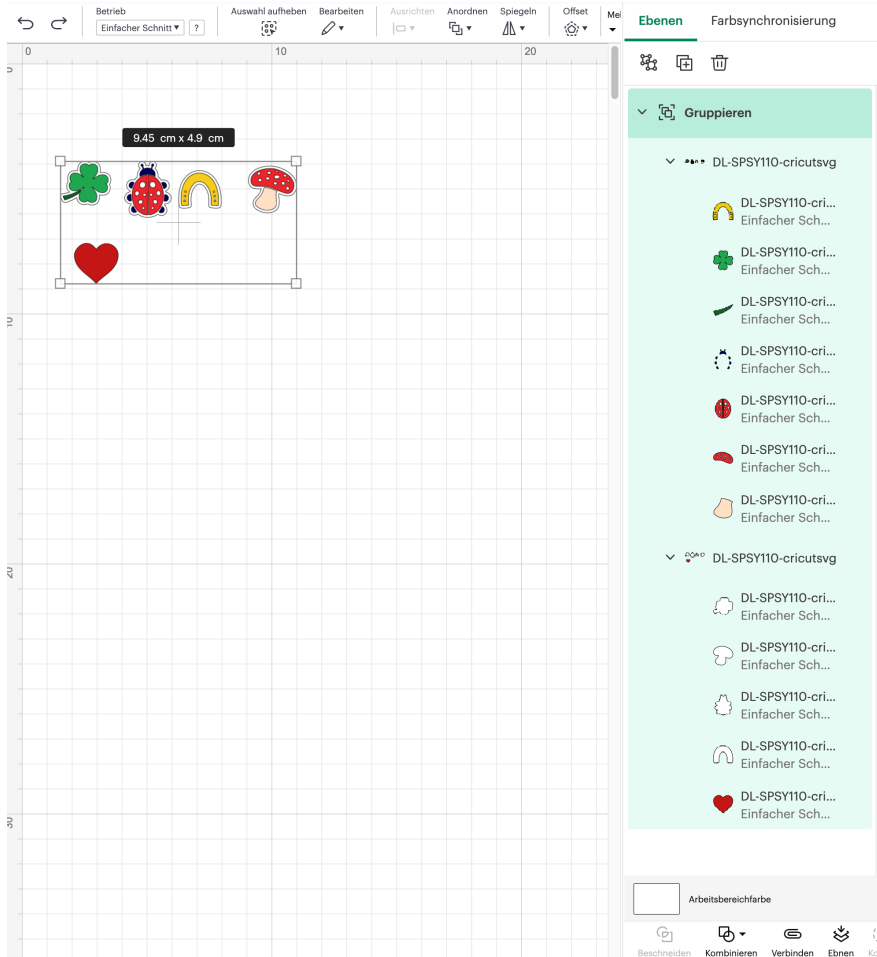


Nun hast du es beinahe geschafft!

Jetzt sind auch die Glücksbringer - so wie sie später gedruckt werden - auch auf deiner Arbeitsfläche zu sehen.

Zum Schluss musst du jetzt noch die neue Cricut-Funktion **Ebenen** anwenden.

Dazu musst du nun ALLE Ebenen in deiner Arbeitsfläche markieren (am einfachsten verwendest du dafür die Tastenkombination STRG+A.) oder du klickst einzeln mit gedrückter Shift-Taste alle Ebenengruppen.



Nachdem nun alles markiert ist, klickst du auf die Schaltfläche **Ebenen**.



Die Datei ist jetzt bereit um hergestellt zu werden. Klicke also auf die Schaltfläche **Herstellen** und führe die erforderlichen Schritte laut Anweisung deines Gerätes durch.

Noch ein Wichtiger Hinweis:

Damit die Drucken- und Schneiden Funktion problemlos ausgeführt werden kann, muss deine Cricut Maschine für den Drucken- und Schneiden-Vorgang im Vorfeld kalibriert worden sein. Dies geschieht in der Regel nach der Anschaffung des Gerätes, denn deine Maschine fordert dich unmittelbar vor dem ersten Drucken/ Schneiden Vorgang automatisch dazu auf. Du musst bei der Kalibrierung einfach den Anweisungen deines Gerätes folgen.

Da die Kalibrierung überhaupt nichts mit der Verwendung unserer Dateien zu tun hat, sondern einfach generell für die Verwendung deines Cricut Gerätes notwendig ist, möchten wir darauf hinweisen, dass wir **KEINEN Support** für die **Gerätekalibrierung** bieten!

Falls du Support bei der Kalibrierung benötigen sein solltest, bitte wende dich an den Geräte-Hersteller.